



BI Transit e. V.

Bettina Tovar-Luthin

c/o Hermannstr. 3

31785 Hameln

Tel.: 05151/4089649, 0175/2828023

tovar-luthin@bi.transit.de

Hameln, den 26.11.2014

PRESSEMITTEILUNG der Bürgerinitiative BI Transit e. V. (Hameln)

Gütertransit auf der Schiene: Hameln von beiden Varianten betroffen

Seit nunmehr vier Jahren hält ein Gutachten aus dem Bundesverkehrsministerium zum Ausbau der Löhner Bahn zur elektrifizierten, zweigleisigen Gütertransitstrecke die Bevölkerung im Weserbergland in Atem. Noch bevor das Ergebnis einer neuerlichen Begutachtung Klarheit darüber gibt, ob das Ausbauprojekt (Planfall 33) in den vorrangigen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans kommen wird, gießt der zuständige Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Herr Enak Ferlemann, neues Öl ins Feuer: Statt quer durch Hameln in Richtung Bad Oeynhausen könne der Güterverkehr sehr viel günstiger über Elze-Coppenbrügge-Afferde-Tündern-Emmerthal-Bad Pyrmont-Altenbeken in Richtung Westen fließen. Damit bringt das Bundesverkehrsministerium eine Variante ins Gespräch, die es noch sehr viel wahrscheinlicher macht, dass es in naher Zukunft starken Gütertransitverkehr durch das Weserbergland und die Stadt Hameln geben wird. Auch entlang dieser sogenannten „Süd-Süd-Variante“ über Bad Pyrmont formiert sich in vielen Gemeinden inzwischen lebhafter Widerstand. In Hameln hingegen scheint der Bevölkerung die Brisanz der neuen Variante noch nicht klar zu sein. Die **Bürgerinitiative BI TRANSIT e. V. (Hameln)** lädt alle Hamelner Bürgerinnen und Bürger ein, sich am **Dienstag, den 9.12.2014, 19.00 Uhr im Sportkrug Afferde, Eintrachtweg 3 in Hameln** über den **aktuellen Sachstand** zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Tovar-Luthin

Vorstandsvorsitzende der BI Transit e. V.